Subject: Pille Diane

Posted by M.E.85 on Tue, 02 Sep 2014 08:25:21 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo alle zusammen.

Aus meiner Verzweiflung habe ich mir von meiner Frauenärztin die Pille Diane 35 verschreiben lassen. Momentan nehme ich die Pille Bellisima aber die ist einfach zu schwach. Die Haare rieseln weiterhin und Zwischenblutungen habe ich auch.

Hat hier jemand Erfahrungen mit der Pille Diane?

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Jolina on Tue, 02 Sep 2014 16:37:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo ME 85,

ich hab Erfahrung mit der Diane.

Als ich 22 oder 23 Jahre alt war, hab ich sie zum 1.M;al genommen.

Die Brust wurde größer.

Schöne Haare, dann aber mit 23 Jahren trotzdem irgendwann Beginn von HA. Zusätzlich Androcur genommen, hat alles nicht wirklich was gebracht.

Vor 1,5 Jahren noch mal ein später Versuch mit der Diane.

Katastrophe: Sofort Kopfschmerzen bekommen und dann hat eine tiefe Traurigkeit eingesetzt.Ging gar nicht.

Völliger Libidoverlust natürlich auch.

Diane wieder abgesetzt.

Das waren meine Erfahrungen.

Viele Grüße

Jolina

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Pechmarie on Mon, 08 Sep 2014 11:16:51 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Auch ich habe jahrelang - erfolglos - die Diane genommen. Auch nach Absetzen blieb der

Haarstatus wie gehabt.

Mein Hautarzt meinte, dass das Risiko dieser Pille in keinem Verhältnis zum Nutzen steht.

Pechmarie

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by M.E.85 on Mon, 08 Sep 2014 11:38:47 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das ist wirklich schade das die Diane euch nicht geholfen hat. Im Internet liest man viel Positives zwecks Haarausfall. Ich werde es trotzdem versuchen weil ich nichts unversucht lassen möchte. Zurück wechseln auf meine alte Pille (Belara) kann ich ja immernoch. Ich hoffe nur, ich vertrage sie

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Raubtochter on Tue, 16 Sep 2014 21:30:55 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mir hat die Diane super geholfen bei meiner starken Androgenen Alopezie nur die Nebenwirkungen machen mir zu schaffen.

Beste Grüsse,

R

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by M.E.85 on Wed, 17 Sep 2014 06:28:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Darf ich fragen welche Nebenwirkungen? Wie lange nimmst du die Pille schon?

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Raubtochter on Tue, 23 Sep 2014 22:09:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Nehme die Pille seit meinem 16. Lebensjahr, Nebenwirkungen: Panikattacken, Kurzatmigkeit, depressive Verstimmung...

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Coco78 on Wed, 24 Sep 2014 07:58:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hallo.

ich habe die Diane vor ca. 12 Jahren das erste mal genommen, habe sie sehr gut vertragen, bin aber dann doch auf eine andere umgestiegen. zuletzt habe ich Belara genommen, die hat allerdings irgendwann bei mir nicht mehr androgen gewirkt, das hat man an meinen blutwerten gesehen, dann habe ich mich von meinem frauenarzt zu cerazette überreden lassen, da ich 36 bin und leichten bluthochdruck habe. da ich nie wirklich ein pillen-freund war/ bin kam mir die cerazette mit der niedrigen dosierung ganz entgegen. das ging 8 monate gut bis ich von einem auf den anderen tag massiven HA bekam, männliche behaarung vom feinsten und akne auf dem rücken und unterzuckerungen. bin dann zum arzt er hat hormone bestimmen lassen einen glucosetest durchfeführt und hat mir ohne wimper zu zucken die diane verschrieben. ich nehme sie jetzt seit 1 monat... klar HA ist immernoch vorhanden, haut wird besser, behharung noch nicht, außer etwas brustspannen habe ich keine nebenwirkungen. ich hoffe einfach dass ich sie so gut vertragen werde wie damals und dass sie gegen HA hilft, aber sicher bin ich mir nicht. wogegen sie bestimmt gut hilft ist akne, das sehe ich jetzt an mir.

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Coco78 on Wed, 24 Sep 2014 09:26:00 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hallo,

ich habe die Diane vor ca. 12 Jahren das erste mal genommen, habe sie sehr gut vertragen, bin aber dann doch auf eine andere umgestiegen. zuletzt habe ich Belara genommen, die hat allerdings irgendwann bei mir nicht mehr androgen gewirkt, das hat man an meinen blutwerten gesehen, dann habe ich mich von meinem frauenarzt zu cerazette überreden lassen, da ich 36 bin und leichten bluthochdruck habe. da ich nie wirklich ein pillen-freund war/ bin kam mir die cerazette mit der niedrigen dosierung ganz entgegen. das ging 8 monate gut bis ich von einem auf den anderen tag massiven HA bekam, männliche behaarung vom feinsten und akne auf dem rücken und unterzuckerungen. bin dann zum arzt er hat hormone bestimmen lassen einen glucosetest durchfeführt und hat mir ohne wimper zu zucken die diane verschrieben. ich nehme sie jetzt seit 1 monat... klar HA ist immernoch vorhanden, haut wird besser, behharung noch nicht, außer etwas brustspannen habe ich keine nebenwirkungen. ich hoffe einfach dass ich sie so gut vertragen werde wie damals und dass sie gegen HA hilft, aber sicher bin ich mir nicht. wogegen sie bestimmt gut hilft ist akne, das sehe ich jetzt an mir.

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by M.E.85 on Wed, 24 Sep 2014 10:12:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke für deine Antwort.

Ich nehme die Diane nun zwei Wochen. Klar, ist keine zeit aber ich merke es auch jetzt schon an

der Haut. An den Haaren noch nicht, ich hoffe es kommt noch. Habe davor auch die Belara bzw. Bellisima genommen und ich hatte auch nach einem knappen Jahr das Gefühl das sie nicht mehr ausreichend androgen gewirkt hat, testen lassen habe ich es nicht. Da ich aber noch zusätzlich permanente zwischenblutungen bekommen habe hat mir meine Frauenärztin gleich die Diane verschrieben. Bis jetzt vertrage ich sie, teu teu teu. Ich weiß jedoch das sämtliche Nebenwirkungen noch auftreten können.

Würde mich freuen wenn du mich / uns auf dem laufenden halten würdest

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Raubtochter on Thu, 25 Sep 2014 17:31:11 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich wünsche Dir auf jeden Fall viel Erfolg mit der Pille. Sie hat mir wirklich extrem geholfen bei meinem Haarausfall.

Die Nebenwirkungen zeigen sich glaube ich erst nach mehrjähriger Behandlung. Ich denke nichtsdestotrotz dass

die Konstellation der Pille mir gut geholfen hat, allerdings denke ich dass die Dosierung zu stark ist und möchte

meinen Körper langsam daran gewöhnen wieder ohne oder zumindestens mit weniger Hormone auszukommen.

Ich hoffe so sehr, dass der Haarausfall durch eine Reduktion nicht so massiv sein wird wie damals. Ich das als

meine einzige Chance von der Diane loszukommen.

Beste Grüße,

R

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by M.E.85 on Fri, 26 Sep 2014 06:49:31 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Dankeschön, ich gebe die Hoffnung nicht auf.

Es ist wirklich sehr schlimm zur zeit. Verliere täglich allein an meinem Pony mindestens 30 Haare! Es ist ein Wunder, dass ich überhaupt noch einen Pony habe!

Mein erstes Blister ist fast zu ende. Ist es wirklich normal das ich nichtmal eine minimale Besserung merke?

Ich weiß einfach nicht was ich tun soll wenn die Diane nicht helfen wird

Ich drück dir fest die Daumen das dein raus schleichen gut funktioniert. Wirklich schade das solche Nebenwirkungen aufgetreten sind. Nimmst du denn das Regaine weiter?

Subject: Aw: Pille Diane

Hallo Mariola,

Du wärst ein kleines Wunder, wenn die "Diane "jetzt schon an den Haaren Erfolge erzielen würde.

Die ersten Ergebnisse bemerkst Du ja bereits : Pickel gehen zurück, vielleicht fetten die Haare nicht mehr so schnell oder werden (noch) trockener.

An dem Haarausfall kann sich zu diesem Zeitpunkt noch nichts geändert haben, weil das Cyproteronacetat in der Diane ja erst vor 2 Wochen wahrsch. begonnen hat, die schädlichen Hormone (DHT) zu stoppen oder zu mindern.

FRÜHESTENS nach 8 -12 Wochen kannst Du mit einem sichtbaren Rückgang des HA rechnen.

Ich würde mind. ein halbes Jahr bis dreiviertel Jahr durchziehen, um eine Tendenz zu sehen und um SICHER einschätzen zu können, ob die Diane nun hilft oder nicht.

Das dauert. Nicht aufgeben.

PS.: Dass Nebenwirkungen in der Regel erst nach mehreren Jahren auftreten, halte ich allerdings für unwahr.

LG

Jolina

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Raubtochter on Sat, 27 Sep 2014 18:15:44 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich kann mich Jolina bezüglich der Wartezeit nur anschließen. Bei mir gab es eine deutliche Verbesserung nach 3 Monaten.

Die Nebenwirkungen sind nicht urplötzlich nach Jahren entstanden, sondern eher schleichend schlimmer geworden bzw. früher wurden die Nebenwirkungen bei mir nicht in Verbindung mit der Pille gebracht.

Liebste Grüße.

R

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Schnoggel on Thu, 02 Oct 2014 16:46:31 GMT

Hallo!

Ich kann ebenfalls von positiven Ergebnissen berichten. Sogar von äußerst positiven. Ich hatte durchaus schlimmen HA und nach längerer Einnahme der Diane ist es wesentlich besser geworden. Die Haare wurden zudem kräftiger und gesünder. Ich habe erst einmal angefangen, die Haare nicht mehr zu verstecken, dann habe ich mir eine neue Frisur zugelegt und schließlich zu Färben begonnen (hätte ich vorher nie gemacht aus Angst um meine armen, dünnen und gebrechlichen Härchen). War super, ich wurde sogar auf meine tollen Haare angesprochen! Von Fremden, also Leuten die sie objektiv gut fanden und nicht den Vergleich zu vorher meinen konnten! Was das fürs Selbstbewusstsein bedeutet hat, kann ich gar niemandem deutlich machen, der nicht selbst und HA leidet.

Gleichzeitig hatte ich mit 5%igem Minox angefangen und wusste dann leider nie so recht, an was es nun lag. Aber egal, die Lebensqualität stieg beträchtlich (allerdings nicht nach ein paar Wochen, du brauchst viel Geduld).

Weil die Nebenwirkungen der Diane leider ziemlich gruselig sind, habe ich diesen Frühjahr/Sommer das Experiment gewagt, 6 Monate auf eine andere Pille umzusteigen. Die Hoffnung war einfach, dass das Minox für einen großen Teil der Besserung verantwortlich gewesen war. Das ging leider komplett in die Hose. Hatte wieder schlimmen HA (bis ca. 500 Haare/Tag). Weil ich der anderen Pille ne faire Chance geben wollte, habe ich die 6 Monate durchgehalten. Mit dem Ergebnis, dass ich jetzt schon seit Monaten meine Haare nicht mehr offen tragen kann, sie extrem dünn geworden sind und auch einfach stumpf und unglücklich aussehen. Zum Frisör bin ich seit dem erst einmal gegangen, die Dame hat ganz schön gestaunt, was in so einer kurzen Zeit passieren kann...

Nunja. Jetzt nehme ich die Diane seit ungefähr 4 Monaten wieder. Der krasse HA ist weg und es wird laufend besser. Bilde ich mir zumindest ein. Bis ich auf das Level von davor komme, wird es aber wohl noch dauern.

Ein Fan von diesem Teufelszeug bin ich trotzdem nicht. Die Nebenwirkungen sind vielseitig und echt mies.

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by M.E.85 on Fri, 03 Oct 2014 09:02:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo!

Danke für deine Antwort, da kann ich doch noch hoffen das der Horror halbwegs aufhört. Ich habe nun mein erstes Blister zu Ende genommen und beginne mit dem zweiten. Wie lange hat es bei dir gedauert bis du eine Besserung gemerkt hast?

Was mich sehr ängstigt, ist die Tatsache das mir an bestimmten Stellen sehr viele Haare täglich ausgehen. Das wäre der Oberkopf sowie die Geheimratsecken und Seiten. Hab das Gefühl die Wurzeln sitzen nur noch locker da. Kann mir die haare da gaanz einfach raus ziehen. Eine Ausdünnung ist schon sehr sichtbar und wird von Tag zu Tag weniger. Ich hab wirklich Angst

Subject: Aw: Pille Diane

Posted by Schnoggel on Mon, 06 Oct 2014 08:45:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Jep, Schläfen und dann in der Mitte ist es besonders schlimm. Und vorn schlimmer als hinten...

Meine Erfahrungen werden auf dich sicher nicht ganz zutreffen. Ich habe Minox und Diane gleichzeitig begonnen. Deswegen hatte ich auch ein Shedding, das wenn ja nur vom Minox kommen konnte.

Ich glaube, die Reaktionen auf die Hormone sind sehr individuell. Das trifft auf die Nebenwirkungen genauso wie auf den gewünschten Effekt zu. Dementsprechend kann es denke ich auch sehr unterschiedlich lange dauern, bis es deinen Haaren besser geht - und eine Garantie dass es bei dir auch funktioniert gibt es leider auch nicht. Ich würde mal sagen, dass du nach drei Monaten was positives merken solltest. Wenn es nach 6 Monaten nicht geholfen hat, wird sich daran danach bestimmt auch nichts mehr ändern.

Das ist jetzt keine professionelle Einschätzung, sondern eher meine eigene Erfahrung.

Ich drücke dir die Daumen!